

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Niederschrift zur 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

### öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 28.06.2017**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **21:15 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

### Anwesend sind:

#### Vorsitzender

Holfeld, Andreas CDU

#### Mitglieder

Barth, Holger	CDU	.
Freudenberg, Thomas	CDU	
Gallin, Jonas	CDU	abwesend TOP 22 bis 26
Seidel-Schadock, Beate	CDU	bis 19 :00 Uhr
Weidemann, Peter	CDU	
Zimniak, Thomas	CDU	befangen TOP 20
During, Roland	DIE LINKE.	
Gleitsmann, Eckhard	DIE LINKE.	befangen TOP 25
Horst, Karin	DIE LINKE.	
Linde, Udo	DIE LINKE.	befangen TOP 20
Radochla, Marcel	DIE LINKE.	
Strauß, Gerhard	Grüne/B 90	
Böhmchen, Rainer	BfF	
Hampicke, Ernst	BfF	
Homagk, Marlies	BfF	
Kuhn, Susann	BfF	
Zierenberg, Ronny	BfF	
Elmer, Hannelore	SPD	
Fröschke, Steffen	SPD	
Mierzwa, Peer	SPD	
Piske, Alexander	SPD	
Wildau, Olaf	FDP	
Schäfer, Manfred		

#### Bürgermeister

Gampe, Jörg befangen TOP 20, 25

**Ortsvorsteher**

Bergmann, Marco	Sorno
Liebscher, Ronny	Pechhütte

**Fachbereichsleiter**

Miersch, Michael	FB BSO
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

**Verwaltungsmitarbeiter**

Acklow, Matthias	EDV
Drescher, Torsten	Wifö
Trentau, Solveig	BtM/R
Vogel, Paula	Presse/ÖA

Ramos, Dominika	WL EWB	
Fuchs, Jürgen	GF SWF	
Hoffmann, Andy	GF SWF	
Junker, Renè	GF WGF	bis 19:00 Uhr

**Abwesend sind:****Mitglieder**

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	entschuldigt
Genilke, Rainer	CDU	unentschuldigt
Loos, Sebastian	CDU	entschuldigt
Müller, Marco	DIE LINKE.	unentschuldigt

**Tagesordnung:**

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwohnerfragestunde
- TOP 3** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 22 vom 26.04.2017
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 23 am 28.06.2017  
Vorlage: BV-2017-071
- TOP 5** Neubenennung eines Mitgliedes im BSSK-Ausschuss - Fraktion Die Linke-B90/Grüne
- TOP 6** Sicherheitslagebericht Elbe-Elster
- TOP 7** Vorstellung Ersatzneubau Eisenbahnüberführung Sonnewalder Straße
- TOP 8** Stadthalle Finsterwalde
- TOP 9** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren  
"Solarpark Finsterwalde V"  
Vorlage: BV-2017-011
- TOP 10** Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde  
Vorlage: BV-2017-070
- TOP 11** Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Holländer" und Beschluss zur Änderung des Planbereiches sowie zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für einen Teilbereich des Bebauungsplanes  
Vorlage: BV-2017-055

- 
- TOP 12** Abwägung zum Lärmaktionsplan Stufe II Eisenbahnlärm  
Vorlage: BV-2017-056
- TOP 13** Beschluss des Lärmaktionsplanes Stufe II  
Vorlage: BV-2017-065
- TOP 14** Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"  
Vorlage: BV-2017-057
- TOP 15** Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"  
Vorlage: BV-2017-059
- TOP 16** Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "FIB e. V. Brauhausweg" -  
1. Ergänzung  
Vorlage: BV-2014-141-1
- TOP 17** Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V. (KFV EE  
e. V.)  
Vorlage: BV-2017-078
- TOP 18** Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Abschlussfeststellung  
Vorlage: BV-2017-074
- TOP 19** Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Ergebnisverwendung  
Vorlage: BV-2017-075
- TOP 20** Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Entlastung des Aufsichtsrates  
Vorlage: BV-2017-076
- TOP 21** Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Entlastung der Geschäftsführer  
Vorlage: BV-2017-077
- TOP 22** Bestellung Wirtschaftsprüfer Stadtwerke Finsterwalde GmbH für das Jahr 2017  
Vorlage: BV-2017-080
- TOP 23** Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 - Ergebnis-  
feststellung  
Vorlage: BV-2017-061
- TOP 24** Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 - Ergebnis-  
verwendung  
Vorlage: BV-2017-062
- TOP 25** Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 - Entlastung  
des Aufsichtsrats  
Vorlage: BV-2017-063
- TOP 26** Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 - Entlastung  
des Geschäftsführers  
Vorlage: BV-2017-064
- TOP 27** Öffentliche Toilette in der Bürgerheide  
Vorlage: BV-2017-060
- TOP 28** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 29** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

**Protokoll:****TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Holfeld.**

Herr Bergmann erhält nachträglich Glückwünsche zu seinem Geburtstag sowie ein Präsent.

**TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Herr **Siegfried Richter** lädt im Auftrag des Sportvereins Fraktionen und Verwaltung zu einem Sportlerstammtisch im September ein, um die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Weitere Gäste werden die Sparkasse EE und die Stadtwerke sein, die auch einen großen Anteil am Erhalt des Schwimmbades haben.

**TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 22 vom 26.04.2017**

Einwände gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 22 ist somit bestätigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 23 am 28.06.2017  
Vorlage: BV-2017-071****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 23 vom 28.06.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 25    Ja: 25    Nein: 0    Enth.: 0

**TOP 5 Neubenennung eines Mitgliedes im BSSK-Ausschuss - Fraktion Die Linke-B90/Grüne**

Die Fraktion Die Linke.B90/Grüne benennt Herrn Roland During als Mitglied in den BSSK-Ausschuss, Marco Müller wird Vertreter.

**TOP 6 Sicherheitslagebericht Elbe-Elster**

**Thomas Ballerstaedt**, Leiter der Polizeiinspektion Finsterwalde berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation über die Kriminalitätsstatistik sowie das Unfallgeschehen. Im Landkreis EE sind 163 Beamte tätig, 90 davon in Finsterwalde. Seit 2015 ist ein massiver Rückgang von Diebstählen (hauptsächlich Kellereinbrüche) zu verzeichnen, aber ein Anstieg von Körperverletzungen und Rauschgiftdelikten. Die Präsentation wird im Ratsinfoprogramm eingestellt.

Die Frage von **Herrn Barth**, wieso bekannte Täter weitere Straftaten begehen können und erst viel später zur Verantwortung gezogen werden, begründet Herr Ballerstaedt mit der Strafprozessordnung. Den Hinweis von **Herrn During**, dass sehr viele Fahrradfahrer die Bürgersteige nutzen, nimmt er auf.

Herr Holfeld dankt Herrn Ballerstaedt für seine Ausführungen.

- Beifall -

**TOP 7      Vorstellung Ersatzneubau Eisenbahnüberführung Sonnewalder Straße**

Anhand einer PowerPoint Präsentation stellen **Mitarbeiter der DB Bahn** die neue Eisenbahnüberführung vor. So soll die Verkehrsfläche von 3 auf 2 Fahrspuren reduziert werden, die lichte Durchfahrtshöhe wird dann 4,25 Meter betragen, derzeit 4,13 Meter. Zeitweise wird eine Vollsperrung für Bahn- und Straßenverkehr (auch für Fußgänger) erforderlich. Vor Ort werden eine Bauüberwachung sowie ein Baulärmverantwortlicher als Ansprechpartner für die Anwohner eingesetzt. Betroffene Anwohner werden bei zu hoher Lärmbelastung finanziell entschädigt und können für bestimmte Zeiten in Hotels unterkommen. Zeitnahe Informationen der Anwohner werden mittels Wurfbzettel angekündigt.

Herr Holfeld dankt für die Ausführungen und wünscht einen reibungslosen Ablauf des Bauvorhabens und eine gute Zusammenarbeit.

- Beifall -

**TOP 8      Stadthalle Finsterwalde**

Die **Architekten Jürgen und Clemens Habermann** stellen anhand einer PowerPoint Präsentation den aktuellen Stand Stadthalle, insbesondere der Haustechnik vor. Erläutert werden die funktionellen Grundrisse, die funktionellen Abläufe innerhalb des Planes und die Veränderungen. Mit der Kjellberg GmbH einigte man sich, die Südseite von Kjellberg (Parkplatzseite mit 4 Garagen) optisch so aufzubereiten, dass sie der Stadthalle gut zu Gesicht steht. Die Zufahrt für Anlieferungen ist somit gesichert und die alte Bollerei kann erhalten bleiben. Die Genehmigungsplanung soll im Juli eingereicht werden. Das Bauvorhaben ist EU-weit auszuschreiben. Dieses Prozedere hat eine 8-monatige Frist, ehe es zur Vergabe kommt.

**Herr Fröschke** dankt für die Ausführungen und fragt nach Kostenerhöhung aufgrund von geänderten Verordnungen.

Dies verneint **Herr Habermann**, es gibt noch keine Mehrkosten, der aktuelle Kostenstand ist noch der bisher bekannte. Nach dem Genehmigungsverfahren wird es eine nächste Kostenprüfung geben und eine zweite nach erfolgter Baugenehmigung, um die Bauvorhaben kostenseitig zu untersuchen und dann ein entsprechendes Endergebnis vorzustellen.

Anfragen von **Herrn Piske** zu den 4 Varianten des Saales und **Frau Elmer** zur Hubtechnik werden beantwortet.

Auf die Frage, was mit der alten Sporthalle passiert, erklärt **Herr Habermann**, dass er von der Bauverwaltung angehalten wurde, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten. Eine Option wäre ein Müllraum für den Tagesmüll, gleichermaßen könnte Versorgungsmaterial für die Pflege der Außenanlagen untergebracht werden oder ein Serviceraum. Optional wäre ein Teil der Halle auch für die Kjellberg GmbH als Ausgleich für die 2 Garagen möglich.

- Beifall -

**Frau Zajic** informiert, wie bereits 2014, zur Betreuung der Halle als Regiebetrieb und erläutert ausführlich die Vor- und Nachteile.

- Beifall -

**Herr Gampe** informiert über einen Termin beim Bundesbauministerium. Im März bekamen wir die zusätzliche Förderaussicht auf 1,76 Mio € Bundesförderung. Zu einem Förder- bzw. Koordinierungsgespräch sind wir am 19. Juli beim Innenministerium eingeladen und werden in einem 2- bis 3-stündigen Gespräch das Projekt vorstellen. Antragsverfahren, Mittelanforderung, Verwendungsnachweis und förderfähige Teilmaßnahmen über

das Bundesprogramm werden uns dort nach der Richtlinie nochmals erläutert. Nach diesem Termin wird fortlaufend weiter berichtet.

Herr Holfeld dankt den Architekten, Frau Zajic und dem Bürgermeister für ihre Ausführungen.

**TOP 9      Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren "Solarpark Finsterwalde V"**  
**Vorlage: BV-2017-011**

**Beschluss**

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Finsterwalde V" und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 20. Dezember 2016 gebilligt.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 24      Ja: 15      Nein: 3      Enth.: 6**

**Protokoll**

Die **BfF-Fraktion** (Herr Zierenberg) beantragt namentliche Abstimmung.

Für **Herrn Böhmchen** ist es unverständlich, dass die Verwaltung nicht der Bitte von Herrn Linde gefolgt sei und die BV ad acta gelegt habe. Aus der Einladung zu Bauleitplanungen war nicht zu entnehmen, dass es um den Solarpark ginge. Er bittet, Einladungen zukünftig konkreter zu formulieren. Im WUB-Ausschuss wurde einstimmig dagegen gestimmt, auch von ihm. Von einer Fraktion wurde erklärt, dass man aufgrund politischer Gründe nicht zustimmen könne. Seiner Meinung nach wurde in den Ausschüssen grob fahrlässig gehandelt. Es gab eine Abwägung, der Investor hat reagiert und die Flächen reduziert. Es wäre notwendig gewesen, nochmals in den Ausschüssen zu beraten. Er werde der BV zustimmen.

Die BV wurde im WUB- und Hauptausschuss Februar beraten. Vom Vorhabenträger wurde im Februar um Rücknahme der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung gebeten, dem sind wir gefolgt. Daraufhin wurde die BV im April nochmals in den Ausschüssen behandelt, so der **Bürgermeister**. Er habe in den Ausschüssen jedes Mal im Interesse der Stadt zugestimmt.

Die Verwaltung habe eine Beratungspflicht gegenüber den Abgeordneten. So wurden in nichtöffentlicher Sitzung die interessierten Abgeordneten gemeinsam mit der Kommunalaufsicht über Bauleitplanungen und Haftungsrisiken, die sie treffen könnten, ausführlich informiert und beraten. Auch in dieser Sitzung habe er seine Zustimmung bekundet. Aufgrund dieser Sitzung war keine neue Beratung in den Ausschüssen erforderlich und auch nicht zulässig. Dass Herr Böhmchen aus dieser nichtöffentlichen Beratung zitiert habe sei grob fahrlässig, damit verstoße er gegen seine Pflichten als Abgeordneter.

Den Hinweis zur konkreten Formulierung der Einladung nimmt Herr Gampe zur Kenntnis.

**Namentliche Abstimmung:**

**15 Ja-Stimmen:**

Herr Barth, Herr Freudenberg, Herr Böhmchen, Herr Hampicke, Frau Homagk, Frau Kuhn, Herr Zierenberg, Herr Gleitsmann, Frau Elmer, Herr Mierzwa, Herr Piske, Herr Fröschke, Herr Wildau, Herr Schäfer, Herr Gampe

**3 Gegenstimmen:**

Herr Radochla, Herr Linde, Herr Strauß

**6 Enthaltungen:**

Herr Gallin, Herr Holfeld, Herr Weidemann, Herr Zimniak, Frau Horst, Herr During

**TOP 10 Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde  
Vorlage: BV-2017-070****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Stadtkern Finsterwalde eine neue Gestaltungssatzung und Satzung zur Reduzierung der Abstandsflächen als örtliche Bauvorschrift entsprechend § 87 der Brandenburgischen Bauordnung zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 11 Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Holländer" und Beschluss zur Änderung des Planbereiches sowie zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für einen Teilbereich des Bebauungsplanes  
Vorlage: BV-2017-055****Beschluss**

1. Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ wird gebilligt.
2. Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes wird entsprechend des anliegenden Lageplanes (Anlage 1) geändert.
3. Für die in beiliegender Anlage 2 rot gekennzeichneten Bereiche soll der Bebauungsplan aufgehoben werden.
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Bebauungsplanes und zur Aufhebung der in Anlage 2 rot gekennzeichneten Bereiche soll wie folgt durchgeführt werden: öffentlicher Aushang und Unterrichtung in der Verwaltung.
5. Die Beschlüsse zur Änderung des Plangebietes und zur Einleitung der Aufhebung von Teilen des Bebauungsplanes (Nr. 2 und Nr. 3) sind ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 12 Abwägung zum Lärmaktionsplan Stufe II Eisenbahnlärm  
Vorlage: BV-2017-056****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stufe II, Teil Schienenverkehr ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der Planung eingearbeitet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 13      Beschluss des Lärmaktionsplanes Stufe II**  
**Vorlage: BV-2017-065****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Lärmaktionsplanung der Stufe II (Stand Mai 2017) zum Teil Haupteisenbahnstrecken des Bundes mit einer Belastung von größer 30.000 Zügen pro Jahr.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 24      Ja: 24      Nein: 0      Enth.: 0**

**TOP 14      Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"**  
**Vorlage: BV-2017-057****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 24      Ja: 24      Nein: 0      Enth.: 0**

**TOP 15      Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"**  
**Vorlage: BV-2017-059****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) (§ 233 Abs. 1 Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I/16, [Nr.14] den Bebauungsplan „Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 24      Ja: 24      Nein: 0      Enth.: 0**

**TOP 16      Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "FIB e. V. Brauhausweg" - 1. Ergänzung**  
**Vorlage: BV-2014-141-1****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage beigefügte 1. Ergänzung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „FIB e. V. - Brauhausweg“.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

- TOP 17 Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V. (KFV EE e. V.)  
Vorlage: BV-2017-078**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Finsterwalde als Träger des Brandschutzes zum Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster e. V. zum 01.07.2017. In die Mitgliederversammlung werden die Kameraden Michael Kamenz, Andy Hoffmann und Jörg Herrmann delegiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

- TOP 18 Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Abschlussfeststellung  
Vorlage: BV-2017-074**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016 mit einem Jahresüberschuss von 2.446.073,94 € festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 0

**Protokoll**

Wiederholt wurde ein positives Jahresergebnis erzielt, in diesem Jahr 2,4 Mio €. Gleichzeitig wurden im Jahr 2016 über 4 Mio € investiert, so **Herr Böhmchen**. Da wir ein 100 % kommunales Stadtwerk haben sollten wir dafür sorgen, dass die Bürger entsprechende Preise zu zahlen haben. Er bittet, die Verbraucherpreise unter diesem Aspekt zu überprüfen.

- TOP 19 Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Ergebnisverwendung  
Vorlage: BV-2017-075**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH folgende Ergebnisverwendung für das Jahr 2016 zu beschließen:

Vom ausgewiesenen Jahresüberschuss von EUR 2.446.073,94 wird ein Betrag in Höhe von EUR 1.746.073,94 € in die Gewinnrücklage eingestellt und ein Betrag in Höhe von EUR 700.000,00 an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt am 13. Juli 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Anw.: 24 Ja: 20 Nein: 1 Enth.: 3

**Protokoll**

**Herr Schäfer** fragt, warum nicht mehr ausgeschüttet werde, auch für Vereine. Darauf wird Frau Trentau im nichtöffentlichen Teil antworten.

**Herr Mierzwa** werde nicht zustimmen, da aus seiner Sicht der Überschuss aufgrund des Lohnverzichts der Mitarbeiter zustande gekommen sei.

**TOP 20     Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Entlastung des Aufsichtsrates**

**Vorlage: BV-2017-076**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH der Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2016 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 21     Ja: 19     Nein: 0     Enth.: 2**

**TOP 21     Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Entlastung der Geschäftsführer**

**Vorlage: BV-2017-077**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, den Geschäftsführern Jürgen Fuchs und Andy Hoffmann für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 24     Ja: 23     Nein: 0     Enth.: 1**

**Protokoll**

Der **Bürgermeister** bedankt sich bei den Geschäftsführern und dem gesamten Team der SWF ganz herzlich. Der Aufsichtsrat gehe sorgsam mit Preisgestaltung und Preissenkung um. Die Geschäftsführer leisteten gute Vorbereitungen für die Arbeit des Aufsichtsrates.

- Beifall -

**TOP 22     Bestellung Wirtschaftsprüfer Stadtwerke Finsterwalde GmbH für das Jahr 2017**

**Vorlage: BV-2017-080**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 23     Ja: 23     Nein: 0     Enth.: 0**

**TOP 23     Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 - Ergebnisfeststellung**

**Vorlage: BV-2017-061**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH am 16.05.2017 gefassten Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016, schließend mit einer Bilanzsumme von 486.333,52 €, wird mit einem Jahresfehlbetrag von 117.168,57 € festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 23    Ja: 23    Nein: 0    Enth.: 0**

**Protokoll**

Hier sollte lt. **Herrn Schäfer** über die Auflösung der Gesellschaft nachgedacht werden.

**TOP 24    Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 -  
Ergebnisverwendung  
Vorlage: BV-2017-062**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt folgenden in der Gesellschafterversammlung der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH“ am 16.05.2017 gefassten Beschluss:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 117.168,57 € wird durch Entnahme in gleicher Höhe aus der Kapitalrücklage gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 23    Ja: 23    Nein: 0    Enth.: 0**

**TOP 25    Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 -  
Entlastung des Aufsichtsrats  
Vorlage: BV-2017-063**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt folgenden, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH am 16.05.2017 gefassten Beschluss:

Dem Aufsichtsrat wird für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 21    Ja: 19    Nein: 0    Enth.: 2**

**TOP 26    Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH 2016 -  
Entlastung des Geschäftsführers  
Vorlage: BV-2017-064**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt folgenden, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH am 16.05.2017 gefassten Beschluss:

Dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH, Herrn Muschter, wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 23    Ja: 23    Nein: 0    Enth.: 0**

**TOP 27    Öffentliche Toilette in der Bürgerheide  
Vorlage: BV-2017-060**

**Beschluss**

Die Stadtverwaltung wird dazu beauftragt, die Errichtung einer öffentlichen Toilette in der Bürgerheide (Bereich Spielplatz) zu prüfen.

Hierzu sind verschiedene Varianten, die unter anderem eine Installation auch ohne vorhandene Ver- bzw. Entsorgungsleitungen ermöglichen, zu betrachten. Es sollte ebenfalls ein öffentlicher Zugang zu den Toiletten im Stadion des Friedens im Rahmen der Prüfung mit einbezogen werden, um die vorhandene Infrastruktur zu nutzen und damit die Kosten minimieren zu können.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind bis zum 28.08.2017 über die Varianten mit den entsprechenden Kostenaufstellungen schriftlich zu informieren (Prüfbericht).

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 24    Ja: 10    Nein: 14    Enth.: 0**

**Protokoll**

**Herr Zimniak** sieht für die BV keinen Grund und wird nicht zustimmen. Die Prüfung der Verwaltung läuft, man sollte das Projekt nicht zeitlich begrenzen und es im Zusammenhang mit der Sanierung Friedenstraße sehen.

Auch **Herr Schäfer** wird mit der Befristung 28.08.2017 nicht zustimmen, ansonsten sei er dafür.

Auf Nachfrage von **Herrn Linde** nach dem derzeitigen Sachstand erklärt **Herr Zimmermann**, dass es eine Bürgeranfrage zum Kunstrasenplatz gab und auch Herr Linde schon nach Toiletten in der Bürgerheide und dem Skaterpark gefragt hat. Von Herrn Zierenberg wurde um Akteneinsicht gebeten, die Unterlagen liegen Herrn Zimmermann seit gestern vor. Es gibt 3 Vorschläge für Toiletten, die er noch prüfen und dann vorstellen wird.

Für die Septembersitzung sollten die Kosten vorliegen, um die Maßnahme für den Haushalt 2018 einstellen zu können. Man müsse sehen, wo die Toilette errichtet werden könne; **Herr Zierenberg** bittet um Zustimmung.

Die Möglichkeiten eines Toilettenstandortes sind bereits im Arbeitsumfeld der Verwaltung erfasst, deshalb sei kein separater Prüfauftrag erforderlich, so **Herr Gampe**. Wie schon erwähnt, gab es eine Bürgeranfrage, die beantwortet wurde. Beim Kunstrasenplatz waren keine Toiletten gewollt. Neben den technischen und umweltrelevanten Möglichkeiten muss der Standort in Abhängigkeit von Nutzungsphase und Nutzungsdauer stehen. Nach Abschluss der Prüfung werden wir 2 Vorschläge vorlegen. Die Toiletten Tierpark und Schwimmhalle können genutzt werden.

Die Anregung von **Herrn Barth**, auf die öffentliche Toilette in der Schwimmhalle hinzuweisen, nimmt der Bürgermeister auf.

**Herr During** ist gleicher Meinung, in der Bürgerheide und am Spielplatz sollten Schilder auf die öffentlichen Toiletten hinweisen.

**TOP 28    Beantwortung von Abgeordnetenfragen**

Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**TOP 29    Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters****Herr Miersch:****Unterbringung von Flüchtlingen**

2017 sind im Landkreis EE bisher 155 Aufnahmen zu verzeichnen, davon 142 durch Zu-

weisungen und 13 durch Geburten. Demgegenüber stehen 29 Rückführungen und 68 Anerkennungen. In Finsterwalde sind derzeit 24 Flüchtlinge in Wohnungen untergebracht, so dass insgesamt 138 Flüchtlinge in Finsterwalde leben und wohnen.

#### Feuerwehreinsätze

Am vergangenen Donnerstag wütete ein Unwetter in unserem Landkreis. Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begann der Einsatz allerdings schon gegen Mittag, sie mussten 2 Personen aus dem Aufzug der Deutschen Bahn am Bahnhof befreien.

Am späten Nachmittag wurden die Kameraden zur Beräumung bzw. Sicherung von umgestürzten Bäumen in die Kirchhainer Straße sowie auf den Flugplatz alarmiert. Im weiteren Verlauf des Abends und der Nacht unterstützte unsere Feuerwehr die Sallgaster Wehr beim Beräumen umgeknickter Bäume sowie im Raum Elsterwerda mit dem Hubretter. Gleichzeitig stellte die Feuerwehr Finsterwalde Führungskräfte für die Mitwirkung im Führungsstab in Herzberg ab.

Auch unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofes waren am Freitag und den Folgetagen mit der Aufnahme und der Beseitigung der Folgen des Unwetters beschäftigt. Insbesondere am Skaterpark, Tennisplatz und auf dem Friedhof waren umgestürzte Bäume bzw. abgebrochene Äste zu beräumen und Gefahrenstellen zu beseitigen.

Für das Engagement und die Einsatzbereitschaft auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes!

#### Zusammenschluss Finsterwalde/Sonnenwalde

Am 14.06.2017 fand ein gemeinsamer Gesprächstermin zwischen der Staatssekretärin MIK, Frau Lange sowie dem Bürgermeister und mir zum Eingliederungsvorhaben der Stadt Sonnenwalde in die Stadt Finsterwalde statt.

Auf persönliche Einladung wurde uns die Gelegenheit gegeben, den aktuellen Arbeitsstand nochmals vorzutragen. Aus Sicht der Staatssekretärin ist die beabsichtigte Eingliederung leitbildgerecht, erst recht nach den aktuellen Beschlüssen des Landtages zur Kreisneugliederung, und wird grundsätzlich als genehmigungsfähig angesehen. Insofern sagte sie zu, dem Minister des Inneren und für Kommunales, Herrn Schröter vorzuschlagen, das Eingliederungsvorhaben wieder aktiv aufzugreifen und parallel Unterstützungen im Zusammenhang mit dem Thema „Ver- und Entsorgung“ in Sonnenwalde leisten zu wollen. In Bezug auf die Aufstellung und Prüfung der Jahresrechnungen durch die Kämmerei möchte sie aktiv werden. Die zugesicherte Rückantwort über das Gespräch mit dem Minister steht im Moment noch aus. Was sie bereits aussagen konnte war, dass es eine Förderrichtlinie zur finanziellen Unterstützung von Gemeindezusammenschlüssen nicht mehr geben wird, Mittel für fusionsbedingte Mehrbedarfe aber individuell zur Verfügung gestellt werden sollen.

Angeregt wurde auch, dass im Rahmen der Eingliederung nochmals die derzeitige Ortsteilstruktur von Sonnenwalde auf den Prüfstand gestellt und die Möglichkeiten der Einrichtung von bewohnten Gemeindeteilen in Erwägung gezogen werden sollte.

#### Chor- und Stadtfest

Aus ordnungsrechtlicher Sicht verlief das Fest ohne größere Zwischenfälle. Die erteilten Auflagen wurden eingehalten und die Sicherheit der Festbesucher war gegeben, gleiches gilt für die medizinische Absicherung. Es gab 10 Einsätze - aufgrund der großen Hitze und im Verlauf der Nachtstunden alkoholbedingt.

#### Wahlen

Zur Vorbereitung und Durchführung der Bundestags- und Bürgermeisterwahl bedarf es

wieder einer Vielzahl an Wahlhelfern. Im Stadtanzeiger Juni ist der Aufruf erschienen und ich würde mich freuen, auch aus Ihren Reihen wieder zahlreiche Unterstützer begrüßen zu dürfen.

**Herr Zimmermann:**

Vorderschloss Nord- und Westflügel

- Gewerke Maler, Bodenleger, Trockenbau, Elektriker, Tischler, Fliesenleger in Bearbeitung

Speisesaal Nehesdorf

- Bauarbeiten sind beendet, behördliche Abnahmen Anfang Juli 2017
- Einweihung Speisesaal am 12.07.2017, 10:00 Uhr

Aufzug Nehesdorf

- Vergabephase für die Lose Aufzug, Rohbau, Gerüst, und Trocken-Rauchschutztüren läuft
- weitere Gewerke nach Zuschlag Aufzug
- Baubeginn am 24.07.2017
- Bauende: März 2018

Rathaus

- Nachrüstung von LWL-Leitungen für die neuen Büros der Schiedsstelle und Mieterbund, der Revierpolizei und altes Büro Mieterbund im DG ist erledigt
- die Sanierung der Büros im 1. OG (ehemals Bibliothek) werden bis Anfang September erledigt sein

Städtische Objekte

- Legionellen-Prüfungen in den Schulen, Kindergärten, Turnhallen und Feuerwehren sind abgeschlossen.
- das Trinkwasser entspricht den Vorgaben

Sanierung Spielplatz Withe House

- der Ballfangzaun wurde fertiggestellt
- neue Tischtennisplatte wurde aufgestellt

Gewerbegebieterschließungsstraße B Plan Langer Damm

- Die Medien und der Schmutzwasserkanal sind bis auf die Herstellung der Hausanschlüsse und dem Schmutzwasserpumpwerk verlegt.
- Das Pumpwerk wird in der nächsten Woche montiert.
- Danach beginnen die Arbeiten für den Straßenbau.

2. BA Sonnewalder Straße (Vorhaben des EWB)

- Verlegung des Mischwasserkanals und der Medien in der Fahrbahn des 1. TA ist abgeschlossen
- am 27.06 und 28.06. erfolgte die Asphaltierung der Fahrbahn
- Die Ernst-Moritz-Arndt-Straße wurde als Umleitungsstrecke mit einer Asphalttragdeckschicht befestigt.
- Am 03.07. beginnen die Bauarbeiten im 2.TA. Im 1. TA werden die Strom- und LWL-Kabel in den östlichen Gehweg verlegt.
- Anschließend wird der Geh- und Radweg hergestellt.

Straßenbeleuchtung Ponnsdorfer Weg

- Die Leitungsverlegung wird derzeit realisiert.

Straßenbeleuchtung Bertolt-Brecht-Straße, Frankenaer Weg, Heinrichruher Weg, Rathenaustraße

- Die Kabel sind verlegt und die Masten gestellt.
- In der nächsten Woche werden die Leuchten montiert und die Anlage in Betrieb genommen.

Berliner Straße

- Der Mischwasserkanal sowie die Medien TW und Gas sind verlegt.
- Es erfolgt die Herstellung der Hausanschlüsse und die Verlegung der Kabel für Strom und LWL.
- Ab dem 10.07. ist der Beginn der Arbeiten für den Straßenbau mit dem Verlegen der Borde und Rinne geplant.

Leipziger Straße

- Kanalbauarbeiten sind bis zum Moritzplatz realisiert
- 15. KV Leitung ist verlegt und eingezogen
- Hauptleitungen für Gas Wasser werden bis Moritzplatz verlegt
- Die alten TW- und Gasleitungen sind außer Betrieb genommen und werden zurück gebaut.
- Das Elt-Niederspannungskabel wird am 06.07. verlegt.
- Die Vollsperrung der Leipziger Straße wird ab 07.07. bis vor die Einmündung Knoche Straße erweitert, um den Kanalbau weiterzuführen.

Südtangente - SSKES

- Bauwerk im alten Schackebett (Gewölbebauwerk auf gesamter Länge) wurde freigelegt
- Bergen und Entsorgen des Bauwerkes kostet 14 Tage Zeit
- Medieninstallationen dauern ebenfalls länger
- Der Baubetrieb hat wegen zusätzlicher Arbeiten für die Umverlegung der Mittelspannungsleitung und der Fernwärmeleitung sowie umfangreicher Medienverlegung eine Verlängerung der Bauzeit bis voraussichtlich 30.09.2017 angezeigt.

Errichtung von 5 Feuerlöschbrunnen

- Am 20.06.17 wurde der Auftrag an die Firma Rosenhahn erteilt.
- Baubeginn ist im Juli

Ortsdurchfahrtsverlegung B 96

- Ca. 900 Meter der neuen Fahrbahn auf der Gemarkung Finsterwalde wurden letzte Woche asphaltiert.
- Ab 10.07.2017 beginnen die Arbeiten für die Kabelverlegung, die Straßenbeleuchtung und den Gehwegbau.

**Frau Zajic** erläutert den Halbjahresbericht Haushaltsführung 2017 und gibt einen Ausblick auf die Haushaltsplanung 2018. Ihre Ausführungen liegen allen Abgeordneten vor.

**Herr Gampe:**

- Am 01.06.2017 wurden der Baustellenplan mit Geschäftsinhabern und Gewerbetreibenden beim Pressetermin „**Baustellenmarketing Berliner Straße**“ eingeweiht.

- Am 03.06. fand das **Kinderfest mit einem vielfältigen Programm im Tierpark** statt. Unterstützt wurde das Fest vom Tierparkförderverein und den Stadtwerken, herzlichen Dank!
- Am 10.06. wurde die **Sonderausstellung zur Geschichte der protestantischen Kantoreien** im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde eröffnet. Die Ausstellung kann noch bis 31.10. besucht werden.
- Am gleichen Tag fand die **Eröffnungsveranstaltung zur 24. Brandenburgischen Seniorenwoche** im Pavillon der Sparkasse statt. Herzlichen Dank für das interessante Programm!
- Von Freitag bis Montag weilte eine groe **Delegation aus Montataire anlässlich 55 Jahre Städtepartnerschaft** in Finsterwalde. Auf dem Programm standen u. a. eine Fahrt mit der Museumseisenbahn, das Chor- und Stadtfest, Besichtigung Saunaerweiterung, Förderschule, Tennisplatz, Tierpark mit Führung, Kunstaussstellung sowie Besuch des alten Stellwerks am Bahnhof. Dank den Kollegen für die Vorbereitung und Durchführung und besonders dem Wirtschaftshof für die schnelle Reinigung! Finsterwalde war wieder ein groartiger Festgeber für tausende Besucher. Dank auch vom Kollegen aus Montataire!
- Im September erwarten wir die **Pilzsucher aus der Partnerstadt** bei uns zu Gast.
- Am Sonntag erhielt der **OT Sorno** auf dem Naturparkfest Niederlausitzer Heidelandschaft die **Siegerplakette Naturparkgemeinde 2017**. Für das Naturparkfest 2018 wird Sorno Gastgeber sein.
- Am Dienstag waren **900 junge Sängerinnen und Sänger** zu Gast in Finsterwalde. Stimmgewaltig präsentierten sich Schüler aus 16 Grundschulen des gesamten Elbe-Elster-Kreises(auch GS Mitte und GS Nehesdorf) auf dem Marktplatz, unterstützt von der Sparkasse EE. Seit September 2015 beteiligt sich Elbe-Elster am Projekt „Belcantare Brandenburg – jedes Kind kann singen“.
- **Vorschau**
  - 29.06.2017 festliche Abschlussveranstaltung der diesjährigen Absolventen der Fachschule des Finsterwalder Oberstufenzentrums
  - 30.06.2017 Studentengruppe der TU Berlin für das Seminar „Bestandsentwicklung in kleineren Städten und Gemeinden“ zur Stadtentwicklung Finsterwalde im Schloss
  - 01.07.2017 traditionelles 24-Stundenschwimmen in Luckau, Calau, Vetschau, Groraschen, Altdobern, Forst und Finsterwalde.
  - 01.07.2017 Dem ehemaligen Eppelborner Bürgermeisters Fritz-Herrmann-Lutz werde ich zu seinem 70. Geburtstag unsere Glückwünsche überbringen
  - 01.07.2017 feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse im Sangerstadtgymnasium
  - 07.07.2017 sommerliche Abendmusik im Kjellberg-Park
  - 08.07.2017 Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Pechhutte und Dorffest
  - 12.07.2017 90-jähriges Jubiläum der Wohnungsgenossenschaft
  - 12.07.2017 buntes Picknick im Schlosspark Finsterwalde, Dank den Initiatoren

- 15.07.2017 Baby-Empfang im Freizeitzentrum für die Eltern und Babys des Jahres 2016 (137 Geburten)
- 15.07.-16.07.2017 Dorffest in Sorno
- 21.07.2017 Sommer-Open-Air auf dem Marktplatz Finsterwalde
- 23.07.2017 Tierpatentag 2017 im Tierpark

**Herr Böhme** merkt an:

„Im Zusammenhang mit 55 Jahren Montataire und dem Kinder- und Jugendchor C-Quatro und dem Chorfest in Finsterwalde - gibt es denn in Finsterwalde noch Schulchöre? Zu meiner Zeit hatte jede Schule einen Chor. Ich denke, das würde der Sängerstadt gut tun, an jeder Schule Chöre zu haben.“

**Herr Gampe** antwortet:

„Ja, es gibt noch Schulchöre und wir sind auch dran, in den Schulen, wo es keine Schulchöre gibt, diese zu erweitern. Deshalb gab es ja auch das Projekt „Belcantare“ und Sie haben gehört, dass 2 Grundschulen daran teilgenommen haben. Wir haben natürlich die Hoffnung, dass die Musiklehrer, die an dieser Zertifizierung teilgenommen haben, dann auch in der Zukunft möglicherweise einen Schulchor aufbauen können.“

Finsterwalde, 06.07.2017

Andreas Holfeld  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Monika Schindler  
Protokollantin